

Für Podestplatz reichte es nicht

Fünf Neumarkter nahmen an den Schach-Jugend-Bezirksmeisterschaften teil

An den Jugend-Bezirksmeisterschaften 2013 nahmen fünf Nachwuchstalente des Schachklubs Neumarkt teil. In der Altersklasse U10 wurde Maria Schilay als Zehnte unter Wert geschlagen. Sie zeigte gute Partien, musste sich aber zweimal nach hartem Kampf unglücklich geschlagen geben.

NEUMARKT – Bruder Lorenz Schilay gehörte in der U12 einem Favoritentrio an. Gegen den topgesetzten Nürnberger Ruben Mantel gab es nach spannendem Partieverlauf eine Niederlage, von Julian Shen (SK Rothenburg) trennte sich Lorenz Schilay unentschieden. Die restlichen Partien gestaltete er siegreich und belegte somit mit 5,5 Punkten den dritten Rang.

Eva Schilay hatte sich in der U14 immer wieder gute Positionen erspielt, kam aber dreimal nicht über ein Unentschieden hinaus. Mit 2,5 Punkten landete sie somit knapp hinter ihrem Setzlistenplatz auf Rang neun.

In der U16 gab es gleich acht Podiumskandidaten, darunter auch Maximilian Lutter, der ein sehr gutes Turnier spielte. Nach einer Niederlage gegen den ehemaligen Weltmeisterschaftsteilnehmer Dominik Nöttling (SC Pottenstein) kämpfte sich Maximilian Lutter mit zwei Siegen zurück in den Kampf um das Podest. In den restlichen vier Partien blieb er gegen namhafte Gegner ungeschlagen und wurde starker Vierter.

Simon Drechsel bekam es in der U18 ebenfalls mit starker Konkurrenz zu tun und verpasste gleich in der ersten Runde gegen den späteren Drittplatzierten Daniel Diller (SC Erlangen 48/88) eine Überraschung. Danach konnte er drei Punkte erzielen, womit er als Zehnter genau auf seinem Setzlistenplatz landete.

Bei den parallel ausgetragenen Bezirks-Blitzmeisterschaften holte



Die Neumarkter bei der Jugendbezirksmeisterschaft (v.l.n.r.): Eva Schilay, Simon Drechsel, Maria Schilay, Maximilian Lutter und Lorenz Schilay. Foto: privat

der Neumarkter Nachwuchs gleich zwei Podestplätze. In der U12 gab es ein kurioses Ergebnis: Lorenz Schilay, Ruben Mantel und Julian Shen waren in allen Wertungen gleichauf

und teilten sich somit den Titel. In der U16 belegte Maximilian Lutter hinter Melina Siegl (SW Nürnberg Süd) einen starken zweiten Rang.

nn

14.3.013